



## Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Kita-Qualität verbessern: Sockelfinanzierung für Kindertageseinrichtungen einführen und Erzieherberuf aufwerten!**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, neben einer Anpassung des Basiswerts für Kindertageseinrichtungen eine grundlegende, staatliche Sockelfinanzierung einzuführen. Ziel dabei soll sein, die Einrichtungen finanziell abzusichern, den Verwaltungsaufwand sowie die Randzeitenbetreuung angemessen zu berücksichtigen und somit letztendlich die Qualität in den bayerischen Kindertageseinrichtungen zu steigern.

Ferner wird die Staatsregierung aufgefordert zu prüfen, inwiefern der Erzieherberuf, auch in finanzieller Hinsicht, für Berufsanfänger und Quereinsteiger attraktiver gestaltet werden kann.

### Begründung:

Neben der durch die FREIE WÄHLER Fraktion bereits geforderte stufenweise kostenfreie Gestaltung der Kindertagesbetreuung ist der sukzessive Qualitätsausbau der Kitas in Bayern unerlässlich. Neben einer Anpassung des Basiswerts für Kindertageseinrichtungen im Hinblick auf die tatsächlichen, bis dato nicht ausreichend berücksichtigten Kosten bedarf es daher der Einführung einer staatlichen Sockelfinanzierung für Kindertageseinrichtungen.

Die Höhe des Basiswerts orientiert sich nämlich nicht an den tatsächlichen Anforderungen in den Kindertageseinrichtungen, z. B. waren bei der ursprünglichen Formulierung des Basiswerts im Bayerischen Kinderbetreuungs- und -bildungsgesetz (BayKiBiG) keine Aufgaben wie Dokumentation etc. vorgesehen. Eine grundlegende, staatlich finanzierte Sockelfinanzierung, neben der kindbezogenen Förderung, soll die Einrichtungen absichern und den Verwaltungsaufwand, Randzeitenbetreuung und individuelle Familienbetreuung angemessen berücksichtigen.

Jene staatliche Sockelfinanzierung käme vor allem kleineren Kindertageseinrichtungen zugute, da diese unabhängig von der Anzahl der in der Einrichtung betreuten Kinder wäre. Eine derartige Grundfinanzierung würde darüber hinaus erstens auch zu einer besseren Planungssicherheit für die jeweiligen Träger der Kindertageseinrichtung führen und zweitens eine Attraktivitätssteigerung des Erzieherberufes bedingen. Um letzteres mit Nachdruck voranzubringen, ist es an der Zeit zu prüfen, wie etwa der Erzieherberuf für Berufsanfänger und auch Quereinsteiger attraktiver gestaltet werden kann.